Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Landbote. 1849-1934
1896

150 (19.12.1896) Zweites Blatt

Visual Library

№ 150. Samstag, den 19. Dezember 1896. 57. Jahrgang.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Abonnementspreis für hier und auswärts frei in's Haus geliefert nur 1 ℳ 50 ₰.

Anzeiger
für den Amtsbezirk Sinsheim und Umgebung.

Einrückungsgebühr für die kleingespaltene Zeile oder deren Raum 10 ₰. Reklamen werden mit 20 ₰ die Zeile berechnet.

Briefe und Gelder frei.

Zweites Blatt.

Verschiedenes.

)(**Sinsheim**, 18 Dezbr. Wie erwirbt und erhält man die Kundschaft? Ueber diese Frage verbreitet sich die „Allgem. Handwerker-Zeitung" u. A. folgendermaßen: Gewiß sind die Zeitverhältnisse im allgemeinen für jedes gewerbliche Unternehmen sehr ungünstig und die Hoffnung vieler, schnell zu einem Vermögen zu gelangen, ist meistens eine trügerische; aber zu einem anständigen, ordentlichen Auskommen können und werden es alle diejenigen bringen, welche sich durch ehrliches Gebaren, durch gefälliges Benehmen ihren Kunden gegenüber auszeichnen, welche es sich zur strengsten Pflicht machen, jede übernommene Arbeit zur versprochenen Stunde abzuliefern, weil die Kundschaft sich lieber gleich von Anfang an mit einem längeren Termin befreundet, als dann zwei bis drei Mal umsonst zu kommen. (Also die größtmöglichste Pünktlichkeit in der Ausführung). Ein weiterer Punkt von größter Wichtigkeit ist eine genaue Berechnung der übernommenen Arbeit. Nicht den billigsten Preis zu machen, ist vorteilhaft, sondern einen solchen, der eine gute Arbeit, wie man zu sagen pflegt, mit einem bürgerlichen Nutzen möglich macht. Nicht überbieten, nicht schleudern, sondern eine richtige, genaue Berechnung mit einem anständigen, aber nicht übermäßigen Gewinn. Aber diesen Preis dann auch festhalten und bei der Ablieferung nicht überschreiten. Denn das verletzt am allermeisten. Nur einem solchen Geschäftsmann kann es bei Fleiß und Ausdauer auch in gegenwärtiger Zeit nicht fehlen, derselbe wird niemals Mangel an Arbeit haben.

-r. **Aus dem Bezirk**, 16. Dez. Um Klarheit über die Frage zu gewinnen, ob und in welchem Umfang Rassenunterschiede im Schlachtergebnis bestehen, hat die deutsche Landwirtschaftsgesellschaft Schlachtversuche in der königl. Konservenfabrik zu Hasselhorst bei Spandau veranlaßt. Zu diesem Zweck wurden 37 Shorthorn Holsteiner Nachzucht, 44 Simmenthaler bayerischer und badischer Nachzucht, sowie 37 Holländer ostpreußischer Nachzucht, sämtliche im Alter von 5 Jahren ausgewählt. Diese Tiere wurden vom 23. November bis 27. Januar mit gleichem Futter gemästet. In den vollen vier Vierteln, d. i. dem Rumpf mit den Nieren, dem Nierentalg und dem Fett der Vorderviertel, ergaben das meiste knochenfreie Fleisch die Simmenthaler, die meisten Knochen die Holländer und die wenigsten Knochen wiederum die Simmenthaler; insbesondere ergaben die Simmenthaler die schwersten Hinterviertel. Soweit erweislich besteht kein Unterschied in der Fähigkeit der drei Klassen, im Verhältnis zum Lebendgewicht Fleisch und Fett zu erzeugen oder in der Neigung, verhältnismäßig mehr Fleisch oder mehr Fett zu bilden oder das Fett mehr zwischen den Muskeln oder in den Körperhöhlen abzulagern. Es beruht vielmehr das gefundene, verhältnismäßig geringere Schlachtgewicht der Simmenthaler allein auf dem größeren Gewicht ihrer Haut, welche jedoch in ihrem Wert den etwaigen Fleischverlust deckt. Von 37 Shorthorns mußten wegen Perlsucht 3, also 8,3 Proz. von 74 Simmenthalern aus gleichem Grunde nur 2, somit 2,6 Proz. als ungenießbar erklärt werden. Das Simmenthaler Rind hat somit auch die Probe der größten Schlachtausbeute glänzend bestanden, wie es sich seit Jahren schon als vorzügliches Milch-, Arbeits-, Zucht- und Masttier glänzend bewährt hat. Das Simmenthaler Rind vereinigt unbestreitbar alle Nutzeigenschaften in möglichst höchstem Grade, und zwar in einem nahezu gleichen und ziemlich hohen Maße, so daß die Summe der Gesamtleistung eine größere ist, als bei anderen Schlägen. Die Simmenthaler Viehrasse bildet deshalb das Zuchtvieh der Zukunft, insbesondere für eine gedeihliche und lohnende Viehzucht im Kleinbetrieb. Denjenigen Landwirten, welche sich über die Zucht dieses Viehschlages gründlich belehren wollen, soll hier gleichzeitig die neuestens bei Eugen Ulmer in Stuttgart zum Preis von 1 Mark erschienene Schrift bestens empfohlen werden. Dieselbe führt den Titel „die Züchtung der Milchkuh", mit besonderer Berücksichtigung der Simmenthaler Rasse, bearbeitet von Landwirtschaftsinspektor Römer in Ladenburg und Bezirkstierarzt Römer in Sinsheim.

— Ein 20jähriges Mädchen von **Wallstadt** hat vor 4 Wochen heimlich geboren, das Kind erstickt und bis vor einigen Tagen im Kasten verwahrt. Das Verbrechen kam an den Tag, als sie einen Buben beauftragte, „das Bündel" zu vergraben. Die unnatürliche Mutter ist geständig und in gerichtlichem Gewahrsam.

— Aus **Schönwald** (A. Triberg), 15. Dez., wird der „Bad. Pr." geschrieben: Seit gestern herrscht über dem hohen Schwarzwald heftiger Schneesturm. Schon in verflossener Nacht fiel so viel Schnee, daß heute früh der Bahnschlitten geführt werden mußte und die Post von Furtwangen mehrstündige Verspätung hatte. Stellenweise sind schon ganz gewaltige Schneehaufen zusammengeweht. In einzelnen Schulklassen erschien kaum ein Viertel der Schüler, da die Fußpfade von den einzelstehenden Höfen her für Kinder nicht passierbar sind.

— Ein gräßliches Unglück ereignete sich auf dem Bierkeller des Brauereibesitzers Sekzle in **Göggingen** bei Augsburg. Drei Brauerburschen waren mit Bieraufziehen beschäftigt, als plötzlich der Aufzug brach und seine Last auf die in der Tiefe Stehenden stürzte. Ein Brauburschе wurde förmlich zu Brei zermalmt und war sofort tot. Der Tod eines zweiten Burschen wird stündlich erwartet.

— Nach einer Lloydmeldung aus **Alderney** ist der französische Dampfer „Marie Fanny" auf der Fahrt von Bayonne nach Rouen Montag früh an der Buchos-Insel gescheitert und gänzlich verloren. Der Kapitän wurde gerettet; 14 Personen ertranken.

Die Kranken der Zionsgemeinde bei Bielefeld — in den vier vereinigten Anstalten **Bethel, Sarepta, Nazareth u. Wilhelmsdorf** — hoffen für das kommende Weihnachtsfest abermals auf die bewährte Liebe ihrer Freunde. Unter den 1500 epileptischen Kranken Bethels und den hunderten kranker und elender Kinder der anderen Anstalten sind sehr viele, die **Niemanden** haben, der ihnen zu Weihnachten eine freundliche Gabe senden könnte. Und wer gedenkt vollends der Heimatlosen? —

Wir hoffen, daß die Freunde derselben auch in diesem Jahre unsere Hände nicht leer lassen werden, damit wir unter den mehr denn 100 Weihnachtsbäumen kein Einziges unserer lieben Gäste unerfreut zu lassen brauchen.

Bethel bei Bielefeld, im Dezember 1896.

F. Bodelschwingh, Pastor.

Eingesendet.

In den beiden letzten Jahren war die Obsternte in fast allen Produktionsländern eine derartig geringe, daß dem Landmann die Beschaffung des in Süddeutschland geradezu unentbehrlichen Obstmostes ungemein erschwert ist und ihm nichts anderes übrig bleibt, als entweder Rosinenmost zu machen oder die sog. Mostsubstanzen zu verwenden. Ein ganz vorzügliches, immer gleichmäßiges gesundes Getränke, das vielfach dem Rosinenmost vorgezogen wird und dessen Bereitung auch viel einfacher und zuverlässiger ist, geben die seit Jahren erprobten Mostsubstanzen in Extraktform von Julius Schrader in Feuerbach bei Stuttgart.

Eine Portion, die Mk. 3.20 kostet, giebt 150 Liter Getränke und ist das Extrakt in allen größeren Orten zu haben.

In Sinsheim bei Apotheker **Canzenbach**, in Neckarbischofsheim bei **Oskar Fränznick**.

✕ Die Annoncen-Expedition Haasenstein und Vogler A. G. hat soeben ihren Zeitungskatalog nebst Notizkalender, gleichsam als Weihnachtsgabe für das inserierende Publikum, in der 31. Ausgabe erscheinen lassen. Den alten treuen Freunden dieser Weltfirma wird die Herausgabe des vornehm ausgestatteten Bandes wie bisher auch diesmal willkommen sein und gewiß neue Anhänger erwerben. Das von Woche zu Woche anwachsende Material, welches über das gesamte Zeitungswesen, nicht nur des deutschen Reiches und der europäischen Länder, sondern aller Weltteile Auskunft giebt, ist, nach den inzwischen vorgekommenen Aenderungen, berichtigt, durch alle Neuerscheinungen ergänzt und so übersichtlich zusammengestellt und geordnet, daß auch Unkundige in diesem Kataloge einen zuverlässigen Führer durch die Erzeugnisse der Zeitungspresse aller Länder finden. Die Aufnahme des Gesetzes zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs wird als willkommene Zugabe umsomehr anzusehen sein, als dessen nähere Bestimmungen wohl noch nicht allgemein bekannt sind. — Die Firma, welche ihren Hauptsitz in Berlin hat, verzeichnet eine große Anzahl von Filialen und sieht sich durch dieses über die ganze Kulturwelt ausgespannte Netz von Niederlassungen und sonstigen Beziehungen in den Stand gesetzt, dem Publikum mit jeder gewünschten Auskunft zu dienen.

Darmstädter Kunstvereins-Lose
à 1 Mark
(Ziehung unwiderruflich 29. Dez. d. Js.)
sind zu haben in der Buchdruckerei von **G. Becker** in Sinsheim.

Bauarbeiten-Vergebung.

Nachverzeichnete Bauarbeiten zur **Vergrößerung und Instandsetzung der evangel. Kirche in Eschelbach** bei Sinsheim sollen durch Erhebung schriftlicher Angebote vergeben werden, nämlich:

Grab- und Maurerarbeiten,	veranschlagt	zu	annähernd	7608	Mk.
Steinhauerarbeiten	"	"	"	1217	"
Cementarbeiten	"	"	"	862	"
Gypserarbeiten	"	"	"	1832	"
Zimmerarbeiten	"	"	"	1479	"
Schreinerarbeiten	"	"	"	3860	"
Schmiedearbeiten	"	"	"	538	"
Schlosserarbeiten	"	"	"	495	"
Blechnerarbeiten	"	"	"	498	"

Pläne, Kostenberechnungen und Bedingungen können auf unserm Geschäftszimmer (Bergheimerstraße Nr. 71) eingesehen werden, woselbst auch die schriftlichen Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis längstens

Samstag, den 19. d. Mts., mittags 3 Uhr

einzureichen sind.

Heidelberg, den 11. Dezember 1896.

Evangelische Kirchenbauinspektion.

J. V.:
Huber.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Nachdem die hiesige durch den freiwilligen Rücktritt des Herrn Rentamtmanns Fr. Grimm zur Erledigung gekommene Agentur dieser ältesten und größten deutschen Lebensversicherungsanstalt auf mich übergegangen ist, so bringe ich solches hiermit zur öffentlichen Kenntnis und lade zur weiteren Beteiligung an der Anstalt ein.

In dem großen Umfange und der soliden Bewegung der vorhandenen Fonds liegt eine nachhaltige Sicherheit. Anderseits wirkt die **unverkürzte Verteilung aller Ueberschüsse an die Versicherten auf die Billigkeit der Versicherungspreise** sehr günstig ein.

Der in diesem Jahre den Teilhabern der Anstalt zufließende Ueberschuß beträgt insgesamt 7 510 494 Mark. Es ergiebt sich daraus für die einzelnen Versicherungen je nach deren Alter eine Dividende von 29½ bis 114 % der Jahres-Normalprämie.

Am 1. dieses Monats betrugen:

der Versicherungsbestand	708 100 000	Mk.
der Bankfonds	221 000 000	"
die seit Beginn ausgezahlte Versicherungssumme	295 330 000	"

Prospekte und Antragsformulare werden unentgeltlich verabreicht.

Sinsheim, den 15. Dezember 1896.

Georg Eiermann.

Max Scherer, Sinsheim,

Eisenbahnstraße Nr. 327

empfiehlt sein reich sortiertes Lager in

Manufaktur-, Kurz-

und hauptsächlich **große Auswahl in sämtlichen**

Wollwaren.

Besonders empfehle ich als sehr passende

Weihnachts-Geschenke

Kaputzen, Châles, Tücher u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Auf Weihnachten

bringe mein Lager in:

Stöcken, Pfeifen, Cigarrenspitzen,
Tabaksdosen, Portemonnaies, Brochen,
Taschenkämmchen und -Bürstchen 2c.,
Regen-Schirmen,
Cigarren, Cigarretten, Rauch-, Kau- und Schnupf-Tabaken

in empfehlende Erinnerung.

Hugo Seufert am Marktplatz.

Zu

Weihnachts-Geschenken

empfehle ich:

Pelzwaren

(eigenes Fabrikat)

Muffe, Boas, Collier, Barett, Fußteppiche 2c. 2c.

Filz- u. Seidenhüte, **Glaçe- und Winter-**

Wintermützen **Handschuhe**

in Stoff und Pelz, in bekannt. guter Qualität,

Hosenträger, Cravatten, Kragen
und Manschetten,

Regen-Schirme für Damen, Herren und Kinder,

große Auswahl.

Ferner bringe ich mein reichhaltiges Lager in **Bandagen, chirurgischen und Gummiwaren,** sowie sämtliche zur Krankenpflege gehörigen **Apparate und Verbandstoffe** in empfehlende Erinnerung.

Sinsheim. A. STIERLE.

Eduard Schick

Uhrmacher in Sinsheim

empfiehlt zu passenden **Weihnachts-Geschenken** sein reichhaltiges Lager in **goldenen u. silbernen**

Taschen-Uhren,
Regulateuren, Wand- & Weckeruhren.
Gold- und Silberwaren,
Granat, Corallen und Silber-Schmucksachen.

Silberne Bestecke.

Brillen und Zwicker in verschiedenen Fassungen.
Barometer und Thermometer 2c. 2c.
Uhrketten in Gold, Silber, Gold-Doublé und Nickel.
Reparaturen gut und billig.

Reelle Bedienung und zeitgemäß billige Preise.

Entsprechende Garantie.

Zur Wahl von

Weihnachts-Geschenken

empfehle ich:

Sämtliche praktischen

Haushaltungsmaschinen.

Emaillierte und messingene

Küchen- und Haushaltungsgegenstände,

Waschmangen, Küchenwaagen, Zuckerkästchen, Tafelglocken, Kinderschlitten, Schlittschuhe, eiserne Waschtische, Ofenschirme, Verdampfschalen, Schirmständer, Toiletteimer mit Kanne, Kohlenbügeleisen, Glanzbügeleisen, Hackmesser, Wiegmesser, Taschenmesser, Bestecke, Scheeren, Christbaumständer u. s. w.

Preise billigst.

Carl-Fischer.

Rahmen und Spiegel.

Bilder

werden nach Angabe geschmackvoll eingerahmt.

Reisszeuge, Farbkasten u. Modellierbogen, Kassetten, Briefpapiere, Aufziehbilder, Krippen, Neujahrs-, Scherz- u. Glückwunsch-Karten in reicher Auswahl.

Jac. Doll, Sinsheim

— **Buchbinderei** — Papier- und Spielwaren-Handlung

empfiehlt zu

Weihnachts-Geschenken

grosse Auswahl in einfachen u. hochfeinen

Gesang- und Gebetbüchern.

Geschäftsbücher, Notizbücher, Schreibalbums und Poesiebücher.

Photographie-, Postkarten- u. **Briefmarken-Albums.**

Jugendschriften, Bilderbücher u. Kalender.

Von den feinsten bis zu den billigsten

Lederwaren:

Portemonnaies, Brief- und Visitentaschen, Cigarren-Etuis, Necessaire.

Taschenkämmchen und Bürsten.

Kinder-Spielwaaren.

Schaukelpferde, Leiterwagen u. Puppen.

Richter's Steinbaukasten.

Gesellschafts-Spiele

und **Christbaumschmuck.**

Für die Hausfrauen! Ein kleiner Zusatz von **MAGGI'S Suppenwürze** genügt, um sofort eine vorzügliche Suppe zu machen. Ist in Original Fläschchen von 65 Pfg. an zu haben bei

Wilhelm Scheeder.

Als Weihnachtsgeschenk wird Maggi's Suppenwürze jeder Hausfrau große Freude machen.

Praktische

Weihnachts-Geschenke.

GUT

Halbwollene Kleider-Stoffe	Met.	40, 50, 75 u. 90 ₰
Reinwoll. Tuch und Lama	Met. Mk.	1.—, 1.25 u. 1.45
Reinwoll. Cheviot und Crêpe	Met. Mk.	1.—, 1.45 u. 1.65
Elegante Neuheiten der Saison	Met. Mk.	1.25, 1.50 u. 1.85

Schwarze Cachemire und Mode-Stoffe von Mk. 1.— d. Meter an.

Kragen, Manschetten, Vorhemden, Cravatten jeder Art, Tricot-Unterkleider aus Wolle und Baumwolle, Hemden, Hosen und Jacken.

UND

Wollene und seidene Halstücher, Cachenez und Fichus, Schirme in Zanella, Gloria und Seide, Kinder-Mäntel.

Leinene Tischtücher	Stück Mk.	2.—, 2.70 u. 3.25
Leinene Servietten	Stück	50, 60 und 75 ₰
Leinene Handtücher	Stück	55, 70 und 85 ₰

Taschentücher in grosser Auswahl von 25 ₰ an.
Kinder-Taschentücher, neue Muster, von 8 ₰ an.

BILLIG.

Tisch- Bett- Reise- **DECKEN**

Neuheiten in **Kinder-Wagen-Decken.**
Frühstücks-Gedecke mit 6 Servietten.
Linoleum-Läufer und Vorlagen.

Bett- Sopha- Tisch- **VORLAGEN**

Manufactur- und Mode-Waren **K. BLUM** **Aussteuer-Artikel, Confection.**

Griechische Weine,

Tokayer
Malaga
Sherry
Portwein

in verschiedenen Preislagen zu haben in der

Apotheke in Sinsheim.

Gries-, Sand-, Puder- u. Vanille-Zucker

billigst bei

Wilh. Scheeder.

Zu Weihnachts-Geschenken blühende Pflanzen

wie **Erica, Alpenveilchen, Hyazinthen, Tulpen, Primel** u. s. w., sowie **Blattpflanzen** aller Art.

Ferner bringe ich meine

Kranz- und Bouquetbinderei

in empfehlende Erinnerung.

Adam Kaufmann,

Kunst- und Handelsgärtner.

Cognac,

Arac de Batavia,

Rum de Jamaica,

Punschessenze,

Kirschenwasser,

Zwetschgenwasser

Gebrüder Ziegler.

Honig

für Lebküchner

Gebrüder Ziegler.

Futterknochenmehl

zur Aufzucht u. Mästung von Rindvieh, Schweinen, Pferden 2c.

Gebrüder Ziegler.

Auf Weihnachten

empfehle ich

Handkoffer,

Schulranzen

von Mk. 1.20 an,

Schultaschen, Hosenträger,

Portemonnaies,

Kragen und Slipse

zu außerordentlich billigen Preisen.

Heinr. Streib Wtw.

Zwiebeln u. Meerrettig

empfiehlt billigst

Gg. Eiermann.

Zwiebeln bei Mehrabnahme bedeutend billiger.

Weinrosinen

in verschiedenen Sorten

Gebrüder Ziegler.

G. BECKER, Sinsheim

Buchdruckerei – Verlag des „Landboten".

Kaufmännische Formulare.

Anfertigung aller Arten

Visitenkarten, Neujahrs-Gratulationskarten, Fakturen, Rechnungen, Notas, Quittungen, Wechsel, Circulare, Briefköpfe, Couverts mit Firma,

Broschüren und Werke, Statuten, Prospekte, Programme für Vereine etc., Wein- und Speise-Karten, Mitgliedskarten, Geburts-Anzeigen,

Druck-Arbeiten

Adresskarten, Aviskarten, Mitteilungen, Preislisten, Packetadressen, Bestellzettel, Postkarten, Etiketten, Frachtbriefe mit und ohne Firma,

Verlobungs- u. Vermählungs-Briefe u. -Karten, Trauerbriefe u. -Karten mit Couverts, Cassetten mit Billetpost und Couverts u. s. w.

in geschmackvoller Ausführung bei billigster Berechnung.

Amtliche Formulare.

Grosses Impressen-Lager.

Die rühmlichst bekannte, in allen Orten eingeführte Firma **M. Jacobsohn, Berlin, Linienstr. 126,** nahe der Gr. Friedrichstraße, berühmt durch langjährige Lieferungen für **Post-, Militär-, Krieger-, Lehrer- u. Beamten-Vereine,** versendet die neue hocharmige **Familien-Nähmaschine „Krone"** für **Schneiderei, Hausarbeit u. gewerbliche Zwecke** m. leichtem Gang, starker Bauart, in schöner Ausstattung, mit Fußbetrieb und Verschlußkasten für **Mark 50.** 4 wöchentliche Probezeit, 5 jährige Garantie.

Schutz-Marke. Nr. 11397.

Handmaschinen, sowie **Hand und Fuß,** schwere Schneider- und Ringschiffchen-Maschinen in allen Ausführungen zu billigen Preisen. In Deutschland sind Maschinen an Beamte, Schneiderinnen und Private geliefert, können fast überall besichtigt werden. Auf Wunsch werden nähere Adressen aufgegeben. Katalog und Anerkennungsschreiben kostenlos franco. Maschinen, die in der Probezeit nicht gut arbeiten, nehme unbeanstandet auf meine Kosten u. Gefahr zurück. **Militär-Pneumatik-Fahrräder** für Herren von **Mk. 175** an. **Damenräder,** vorzüglich, **Mk. 200.** 1 Jahr Garantie. Bei Entnahme von mehreren Stücken Rabatt.

Die **Allerbesten**

Brustbonbons sind und bleiben entschieden

Carl Nill's allein echte **Spitzwegerich-Brustbonbons**

in Packeten à 10, 20 und 40 Pfg., **Spitzweg.-Brustsaft** in Flaschen à 50 und 100 Pfg. Beste Hausmittel bei jedem Husten, Heiserkeit, Katarrh u. s. w. Nur ächt zu haben in **Sinsheim: F. Canzenbach,** Apotheke, in **Kirchardt: H. Waidler,** in **Michelfeld: Johann Kolb,** in **Steinsfurth: G. Brecht.**

Taglöhner

finden in unserer Eisengießerei Beschäftigung.

Gebrüder Botsch,
Maschinenfabrik und Eisengießerei
Rappenau, Baden.

Aufnahmen

werden täglich bei jeder Witterung im photographischen Atelier von Jakob Schneider in Sinsheim gemacht.

Pelzwaren.

Großes Lager der **modernsten Cylinder** (Hochzeitshüte), **Filz- u. Seidenhüte, Wintermützen,** weiße, schwarze und farbige **Glace-Handschuhe Winter-Handschuhe** aller Art,

Schlipse und Kravatten, Leinen- u. Gummi-**Kragen,** Hosenträger und **Bandagen,** sowie die größte Auswahl in

Herren- und Damen-Regenschirmen.

Für Fuchs-, Marder- u. Iltisfelle zahle die höchsten Preise.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle:

Gesang- und Gebetbücher,

große Auswahl in

Geschäfts- und Haushaltungs-Büchern.

Jugendschriften, Bilder- und Notizbücher, verschiedene Kalender.

Billige Leder-Waren:

Portemonnaies, Geldbeutel, Cigarrenetuis, Photographie-, Poesie- und Schreib-Albums,

Feder- u. Farbkasten, Modellierbogen, Briefpapier u. Couverts m. u. ohne Kassett.,

Rahmen und Ständer.

Sinsheim. **Franz Rothenbiller,**
Eisenbahnstraße.

Neue türk. Zwetschgen,
Birn- und Apfelschnitze,
neue Feigen u. Mandeln

sowie sämtliche zur **Weihnachts-Bäckerei** nötigen Artikel empfiehlt

Hugo Seufert
am Marktplatz.

Dr. Thompsons Seifenpulver

(Schutzmarke: „Schwan")
das beste und im Gebrauch billigste und bequemste
Waschmittel der Welt
offeriert **Carl-Fischer** in **Sinsheim.**

Einen

Brennerei-Gehilfen,

welcher gesonnen ist, die Brennerei gründlich zu erlernen, sucht bis 1. Januar gegen einen Monatsgehalt von Mk. 25.— und freier Station

Guts- u. Brennereiverwaltung Rappenau.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantirt neue, doppelt gereinigte u. gewaschene, echt nordische

Bettfedern.

Wir versenden zollfrei, gegen Nachn. (jedes beliebige Quantum) **Gute neue Bettfedern** per Pfd. f. 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg. und 1 M. 40 Pfg.; **Feine prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg. und 1 M. 80 Pfg.; **Polarfedern: halbweiß** 2 M., **weiß** 2 M. 30 Pfg. und 2 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.; ferner: **Echt chinesische Ganzdaunen** (sehr füllkräftig) 2 M. 50 Pfg. und 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 5% Rabatt. — Nichtgefallendes bereitwilligst zurückgenommen.

Pecher & Co. in Herford i. Westf.

Redaktion, Druck und Verlag von G. Becker in Sinsheim.